

Bundesagentur für Arbeit Tarifpolitischer Austausch

4. September 2017

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 31. August 2017 kamen Vertreter des dbb mit dem neuen Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit (BA), Frau Valerie Holzboer, Vorstand des Bereichs Ressourcen der BA, zu einem Spitzengespräch zusammen. Willi Russ, Fachvorstand Tarifpolitik und Siglinde Hasse, Verhandlungsführerin für die Tarifverhandlungen bei der BA, besprachen mit Valerie Holsboer und Michael Kühn, dem Geschäftsführer Personal und Organisationsentwicklung, die Zukunft der gut funktionierenden Sozialpartnerschaft zwischen dbb und BA.



Der dbb nutzte die Zusammenkunft unter anderem, um ein immer noch bestehendes Problem anzusprechen: Die unterschiedliche Bezahlung in den Jobcentern. Ursache ist die Mischverwaltung der Jobcenter. Dort gibt es zwei Tarifverträge. Angewendet werden für die kommunalen Beschäftigten der TVöD und für die Kollegen und Kolleginnen der BA der TV-BA. Dies führt zu teilweise erheblichen Gehaltsunterschieden auf Seite der kommunalen Beschäftigten. Obwohl die Arbeit inhaltlich gleich ist, werden die kommunalen Beschäftigten schlechter bezahlt. Hier sieht auch die BA Handlungsbedarf. "Die Position des dbb ist eindeutig", so Willi Russ, "wir fordern gleiches Geld für gleiche Arbeit. Die unterschiedliche Bezahlung ist ein Unding und gehört beendet. Wenn sich das Problem nicht auf tarifvertraglicher Ebene lösen lässt, muss eben die Politik handeln." Der dbb wird sich weiter dem Thema widmen. Aufzugeben, weil die kommunalen Arbeitgeber und die TdL nicht willens sind, sich des Themas anzunehmen, ist keine Option. Wir setzen uns weiter für die Beschäftigten der Jobcenter ein.

Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von dbb beamtenbund und tarifunion – es lohnt sich!

dbb beamtenbund und tarifunion Bestellung weiterer Informationen	Beschäftigt als: Tarifbeschäftigte/r Azubi, Schüler/in Beamter/Beamtin Anwärter/in Rentner/in Versorgungsempfänger/in Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
Name	Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
Vorname	Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.
Straße	Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dibb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.
PLZ/Ort	
Dienststelle/Betrieb	Datum / Unterschrift
	Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
Beruf	dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mall: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de